

HÄND: Digitale und freiwillige Dienste

Hausärztlicher Notdienst in OÖ wird neu geregelt, um die ärztliche Versorgung sicherzustellen.

OÖ. Die ärztliche Versorgung außerhalb der regulären Ordinationszeiten wird in OÖ durch den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) sichergestellt. Unter der Telefonnummer 141 können Patienten auch am Wochenende und an Feiertagen Hilfe erhalten. Die Neuverhandlungen zwischen Ärztekammer OÖ, Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), Land OÖ und Rotem Kreuz OÖ bringen nun eine Anpassung des HÄND-Systems. Das neue Modell setzt auf Digitalisierung und Zusammenarbeit, um die medizinische Versorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten, heißt es vom Land OÖ. Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) betont: „Das nun vereinbarte Angebot des Hausärztlichen Notdienstes sichert auch weiterhin eine ärztliche Versorgung außerhalb der klassischen Ordinationszeiten. Ziel bleibt, dass alle, die Hilfe



Ein Telefondienst mit Videokonsultation kommt. Foto: Smarterpix/Milko

brauchen, diese Hilfe schnellstmöglich und am richtigen Ort bekommen.“

Die Besetzung der Visiten Dienste erfolgt von Montag bis Samstag zwischen 19 und 23 Uhr auf freiwilliger Basis. Der Nachmittags-Rufbereitschaftsdienst entfällt, jedoch bleibt die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 rund um die Uhr verfügbar. Zusätzlich wird ein ärztlicher Telefondienst mit Videokonsultation und elektronischer Medikamentenverordnung eingerichtet. Diese Neuerungen sollen die Versorgung verbessern und den Patienten

mehr Sicherheit bieten. Die neue Vereinbarung sieht vor, dass Dienste an Sonn- und Feiertagen sowie Ordinationsdienste an Samstagen weiterhin verpflichtend besetzt werden. In der Infektionszeit von November bis Februar sind die Ordinationsdienste von 8 bis 12 Uhr geöffnet, außerhalb dieser Zeit von 8 bis 11 Uhr. Der ärztliche Telefondienst von 23 bis 7 Uhr bleibt bestehen und wird um die Möglichkeit zur Videokonsultation erweitert. In der Weihnachtszeit und zu Neujahr wird ein zusätzlicher Telefondienst eingerichtet. OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz



„Der HÄND sichert weiter eine Versorgung außerhalb der Ordinationszeiten.“

Foto: MeinBezirk OÖ

CHRISTINE HABERLANDER

fügt hinzu: „Mit dem Hausärztlichen Notdienst helfen wir, geben Orientierung und schaffen Vertrauen. Die neue Lösung bestärkt die zentrale Rolle der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 im Gesundheitssystem.“